



4. Bericht zum
Umweltprogramm an der
Grundschule von Attinkpayé.



verfaßt von

BATCHO Tobi Franck

Unter der Anleitung von Frau Astrid

Avril 23

Im Rahmen der Verwertung von Biomüll zu Kompost zur Erhaltung unserer Lebensraumes führt der Verein Actions de Solidarité verschiedene Aktivitäten an der öffentlichen Grundschule von Attinkpayé durch. Wie in den vergangenen Monaten wurden alle Programmeinheiten in Zusammenarbeit mit den Lehrern erarbeitet.



Zunächst war es wichtig, die Umgebung des Gemüsegartens zu säubern. Es wurde gejätet und das hochgewachsene Wildkraut beseitigt. Die Kinder sammelten die Kräuter und legten sie sie auf einen Haufen in der Kompoststelle. Die Kinder machten Hügelchen, um andere Setzlinge wie etwa Wassermelonen zu pflanzen. Für den Kompost wurden die Wildkräuter in kleine Stücke geschnitten und dann in Lagen aufgeschichtet. Ab und zu wurde eine Schicht Erde dazwischen eingefügt. Vor allem lernten die Schülerinnen und Schüler die Materialien und

Werkzeuge für den Gemüsegarten kennen; wie zum Beispiel: das Schneidmesser, die Hacke, die große Gabel, die Gartenschere, den Rechen zum Einebnen des Bodens, den Dibbler zum Umpflanzen oder Pflanzen, den Spaten, die Gießkanne, Spatengabel, das Umgrabegerät. Nachdem sie diese Materialien und ihre Verwendungsmöglichkeiten kennengelernt hatten, wurden einige Beete angelegt, um darauf die Aussaat auszubringen und die Jungpflanzen zu ziehen. Die zu dieser Zeit verfügbaren Samen waren: Salatsamen, Karottensamen, Tomatensamen, Moringasamen, Wassermelonensamen, Kohlsamen, Amaranthsamen.



Nachtrag aus den Sommerferien

